

## Tagung zum Thema Patientenverfügung

**Begrüßung:** Grußwort des Staatssekretärs des Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen, Herr Jürgen W. Heike  
Grußwort der Prorektorin, Frau Professorin Dr. Friederike Klippel  
Grußwort des Dekans, Herrn Professor Dr. Moris Lehner

**Referate:** Prof. Dr. Christian Wolf:  
*Einführung in die Thematik*

Prof. Dr. Wolfgang Eisenmenger:  
*„Salus versus voluntas – ist die Patientenverfügung ein Prokrustesbett für den Arzt?“*

Dr. Max-Theo Gaßner:  
*„Der verfassungsrechtliche Rahmen für die Regelung der Patientenverfügung durch den Gesetzgeber“*

**- Pause -**

Dr. Hans-Joachim Heßler:  
*„Eckpunkte einer gesetzlichen Regelung der Patientenverfügung im Zivilrecht“*

Dr. Andreas Albrecht:  
*„Die Patientenverfügung – eine notarielle Aufgabe?“*

Prof. Dr. Ulrich Schroth:  
*„Der rechtliche Handlungsspielraum des Arztes am Ende des Lebens – unter besonderer Berücksichtigung der Patientenverfügung“*

**Podiums-  
diskussion:** Fragen aus dem Kreis der Teilnehmer der Tagung sind erwünscht

Zum Ausklang der Veranstaltung wird anschließend zu einem kleinen Empfang in Raum B 108 (Fakultätssitzungsraum, 1. Stock) geladen.

**Wann:** **Mittwoch, 8. Juni 2005**

**Wo:** Ludwig-Maximilians-Universität, Geschwister Scholl-Platz 1,  
**Audimax**

**Beginn:** **16 Uhr (s. t.)**

Eine vorherige Anmeldung ist *nicht* Voraussetzung für die Teilnahme an der Tagung. Es wird indes darum gebeten, eine geplante Teilnahme anzuzeigen, gerne auch per e-mail an [claudia.burger@jura.uni-muenchen.de](mailto:claudia.burger@jura.uni-muenchen.de)